

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 12.05.2005**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, Multifunktionsraum E 070
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Renner, Monika CDU

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio Unabhängige
Bürger
Lampe, Sabrina PDS
Schulte, Bernd SPD
Vogel, Alexandra CDU

stellvertretende Mitglieder

Ahlgrim, Brigitte PDS
Kersten, Eckhard BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Reimers, Wolfgang CDU

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Baumgarten, Jürgen Dr.
Brenz, Rudolf
Döge, Ernst-Peter
Friese, Peter
Funk, Ingo
Hoffmann, Kathrin
Rath, Torsten
Schmülling, Wolfgang
Thiele, Andreas

Gäste

Henning, Reinhard

Sandner, Jochen
Wolf, Josef Dr.

Leitung: Monika Renner

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung vom 14.04.2005 (öffentlicher Teil)

3. Beratung von Beschlussvorlagen und Anträgen

- 3.1. Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009
Vorlage: 00584/2005

- 3.2. Liste der BUGA-relevanten Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt 2006 - 2009
Vorlage: 00589/2005

- 3.3. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/West
Vorlage: 00548/2005

- 3.4. Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/Ost
Vorlage: 00549/2005

- 3.5. Stadterneuerung Schwerin, Sanierungsgebiet Schelfstadt, Erneuerung und Umgestaltung Körnerstraße
Vorlage: 00483/2005

- 3.6. Vertrag zur Errichtung und Unterhaltung von Fahrgastunterständen an Haltestellen des ÖPNV
Vorlage: 00359/2004
- 3.7. Antrag der SPD- Fraktion - Zweitwohnungssteuer
Vorlage: 00535/2005
- 3.8. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00564/2005
4. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Information und Sachstandsbericht zum Vorhaben "Wiedernutzbarmachung Gewerbegebiet Lankow"
Vorlage: 00250/2004
 - 4.2. Jahresrechnung 2004 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00553/2005
5. Anträge von Fraktionen, Ausschüssen und Ortsbeiräten
 - 5.1. Antrag der PDS - Fraktion - Barrierefreies Schwerin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ausschussmitglieder beschließen, dass die nachgesendeten Beschlussvorlagen

- 00511/2005 – Ausgliederung öff.Grün/Verkehrsanlagen
- 00497/2005 – Wirtschaftsplan 2005 GBV

- 00550/2005 – Analyse und Konzept
- 00561/2005 – Gründung „Regionale Marketing- und Entwicklungsgesellschaft

heute nicht beraten werden, sondern in der vorgeschlagenen Sondersitzung am 02.06.2005.

Der TOP 6 im nichtöffentlichen Teil wird gestrichen, der TOP 8.1 wird durch Herrn Kersten, im Namen der Fraktion, zurückgezogen.

Mit den angeführten Veränderungen wird der Tagesordnung zugestimmt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung vom 14.04.2005 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt. Es wird Einigkeit darüber erzielt, dass in den kommenden Protokollen die Personen namentlich genannt werden, die sich an den Diskussionen beteiligen.

zu 3 Beratung von Beschlussvorlagen und Anträgen

**zu 3.1 Fortschreibung Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009
Vorlage: 00584/2005**

Bemerkungen:

BUGA-Finanzkonzept

Seite 11, letzter Absatz

Frau Renner erklärt im Namen der Fraktion, dass man einer Kostenüberschreitung zu Lasten des städtischen Haushaltes grundsätzlich nicht zustimmen werde. Dazu erklärt Herr Sandner, dass es aufgrund der Deckelung der Haushaltsmittel in Höhe von 30,68 Mio € zu keiner Überschreitung kommen kann.

Seite 12, Tabelle 3-E Durchführung Erträge

Herr Kersten bittet um Erklärung zu den Finanzmitteln in Höhe von 1,2 Mio € für staatliche Arbeitsförderungsmaßnahmen.

Seite 33, Stadtvillenbebauung

Herr Reimers vertritt die Auffassung, dass diese Maßnahme nicht im Zusammenhang mit der BUGA zu sehen ist und bittet darum, über dieses Thema in den Fraktionen zu diskutieren.

Es wird Einigkeit im Ausschuss darüber erzielt, heute nicht zu votieren, da es noch Beratungsbedarf in den Fraktionen gibt.

zu 3.2 Liste der BUGA-relevanten Investitionsmaßnahmen der Landeshauptstadt 2006 - 2009
Vorlage: 00589/2005

Bemerkungen:

Durch die Verwaltung wird zu der Anlage 2 erklärt, dass es sich hierbei um ein Arbeitspapier zum Haushaltsplan 2005 handelt, welches haushaltsrechtlich völlig irrelevant ist. (Die Anlage 2 wird jedem Ausschussmitglied in geänderter Form zur Verfügung gestellt).

Wichtig für die Betrachtung des Vermögenshaushaltes ist die Anlage 1 - BUGA-relevante neue Maßnahmen 2006 – 2009. In dieser Anlage werden einerseits Maßnahmen mit Prioritäten aufgelistet, die noch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung zum Haushaltsplan 2005 enthalten sind. Außerdem sind in der Anlage Maßnahmen aufgeführt, die bereits Bestandteil des Haushaltsplanes (VMH) 2005 sind. Es wird um einen Neudruck dieser Anlage 1 gebeten, da einige Zahlen unleserlich sind. (Wird dem Protokoll beigelegt).

Auf Nachfrage weist Herr Bartsch nochmals darauf hin, dass im Haushaltsplan 2005 keine neuen Investitionsmaßnahmen veranschlagt sind, sondern nur Fortführungsmaßnahmen.

Die Verwaltung wird durch die Ausschussmitglieder gebeten, die mittelfristige Finanzplanung als Grundlage für die Anlage 1 darzustellen.

Die BS-Vorlage wird am 02.06.2005 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

zu 3.3 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/West
Vorlage: 00548/2005

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/West (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragsatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 3.4 Kostenspaltung "Beleuchtungseinrichtung" der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/Ost
Vorlage: 00549/2005**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Beleuchtungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Erich-Weinert-Straße/Ost (Anliegerstraße) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 8 Abs. 5 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 3.5 Stadterneuerung Schwerin, Sanierungsgebiet Schelfstadt, Erneuerung und Umgestaltung Körnerstraße
Vorlage: 00483/2005**

Bemerkungen:

Es wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt, zu der Beschlussvorlage erst dann zu votieren, wenn der Bauausschuss abschließend beraten hat. Der Bauausschuss tagt am 19.05.2005, der Finanzausschuss dann am 02.06.2005.

**zu 3.6 Vertrag zur Errichtung und Unterhaltung von Fahrgastunterständen an Haltestellen des ÖPNV
Vorlage: 00359/2004**

Bemerkungen:

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass für die Errichtung und Unterhaltung von Fahrgastunterständen die Kommunen zuständig sind. Mit diesem Vertrag überträgt die Stadt Schwerin dem NVS die Durchführung aller Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung und Unterhaltung von Fahrgastunterständen. Es ist geplant, jährlich 6 Fahrgastunterstände zu errichten.

Beschluss:

Dem Vertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Nahverkehr Schwerin GmbH zur Errichtung und Unterhaltung von Fahrgastunterständen an Haltestellen des ÖPNV wird zugestimmt. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 3.7 Antrag der SPD- Fraktion - Zweitwohnungssteuer
Vorlage: 00535/2005**

Bemerkungen:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung zur nächsten Sitzung eine beschlussfähige Satzung zur Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer zur Beschlussfassung vorzulegen.

**zu 3.8 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00564/2005**

Bemerkungen:

Die Verwaltung erklärt, dass etwa 4000 Personen von der Zweitwohnungssteuer betroffen sind., wobei für Besitzer von Gartenlauben diese Steuer nicht zutrifft. Es werden jährlich Einnahmen in Höhe von rd. einer Mio € erwartet.

Von der Zweitwohnungssteuer könnte auch der Effekt ausgehen, dass sich die betroffenen Bürger in Schwerin nun mit erstem Wohnsitz anmelden, was für den Haushalt der Stadt den Vorteil der höheren Schlüsselzuweisung einbringt, da diese an der Zahl der Einwohner berechnet sind.

Herr Horn bittet die Verwaltung zu prüfen und ggf. zu ändern, dass im Einleitungssatzung der Satzung des Datum 09.08.2000 zu ändern ist in 08.06.2004 (Vierte Änderung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern).

Beschluss:

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Landeshauptstadt Schwerin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 4 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

zu 4.1 Information und Sachstandsbericht zum Vorhaben "Wiedernutzbarmachung Gewerbegebiet Lankow"
Vorlage: 00250/2004

Bemerkungen:

Es wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt, über die Beschlussvorlage am 02.06.2005 zu beraten und zu votieren.

Beschluss:

zu 4.2 Jahresrechnung 2004 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00553/2005

Bemerkungen:

Herr Bartsch, Leiter des Finanzverwaltungsamtes, verweist zu Beginn seiner Ausführungen auf die 18. Sitzung des FIA am 17.03.2005, bei der ausführlich über den zu erwartenden Jahresabschluss 2004 berichtet wurde

Das Haushaltsjahr 2004 schloss im Verwaltungshaushalt mit einem Defizit in Höhe von 34,6 Mio € ab, d.h. der geplante Fehlbetrag wurde mit 13,7 Mio € unterschritten.

Auf die Frage, was Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sind, war eine Antwort mit diesem Protokoll nachzureichen.

Verwaltungsgebühren sind die öffentlich rechtlichen Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sind, wie z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Gebühren für Beglaubigungen usw.

Benutzungsgebühren sind die Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen z.B. Sondernutzung von Straßen, Parkgebühren, Eintrittsgelder zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen usw.

Auf Seite 5 der Erläuterungen der Beschlussvorlage steht, dass die Allgemeine Rücklage nicht mehr den geforderten Sockelbetrag deckt.

Die allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. Zu diesem Zweck muss ein Betrag vorhanden sein, der in der Regel auf mindestens 1,5 v.H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft.

Auf Seite 73 der Erläuterungen der Beschlussvorlage ist dargestellt, dass dem vorgeschriebenem Sockelbetrag in Höhe von 3.390 T€ am Jahresanfang nur 21 T€ gegenüber standen. Nach Eingang der Veräußerungserlöse beläuft sich der derzeitige Bestand auf 53.059 T€. Die Mittel sind in Höhe von 53.038 T€ zweckgebunden für Sondertilgungen von Krediten einzusetzen.

Im Ergebnis der Beratung wird um einen Sachstandsbericht zum Thema Schuldenstand, Tilgungsplan usw. zur ersten Sitzung nach der Sommerpause gebeten.

Die Verwaltung wird gebeten, von den Seiten 75 – 79 die Namen bei den

entsprechenden Haushaltsstellen zu schwärzen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Jahresrechnung 2004 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 5 Anträge von Fraktionen, Ausschüssen und Ortsbeiräten

zu 5.1 Antrag der PDS - Fraktion - Barrierefreies Schwerin

Bemerkungen:

Frau Ahlgrim von der PDS-Fraktion, erklärt, dass sie im Namen der Fraktion diesem Verfahrensvorschlag der Verwaltung zustimmen kann.

Es wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt, erst nach der Votierung durch den Bauausschuss abzustimmen. Dieser Antrag wird deshalb am 02.06.2005 erneut auf die TO gesetzt.

gez. Monika Renner

Ausschussvorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer